



# Rinderwahn am Amazonas

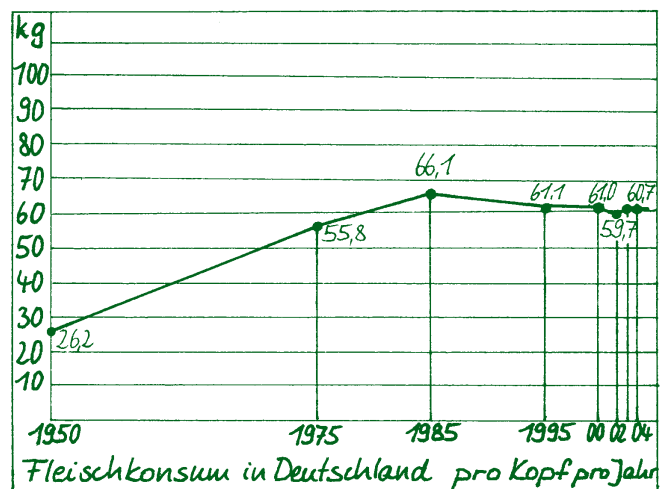
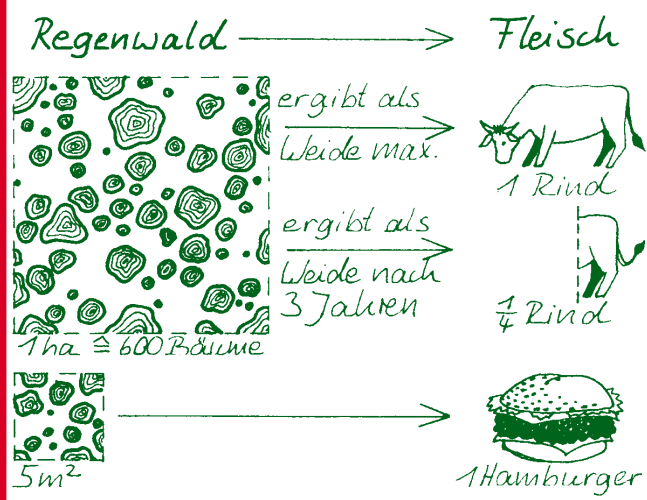
# AB 1

## Üppiger Regenwald, üppige Weiden?

Damit Pflanzen wachsen können, brauchen sie Nährstoffe. Im mitteleuropäischen Laubwald sitzen die Nährstoffe in der Humusschicht. Humus entsteht aus abgestorbenen Pflanzenteilen, z.B. Blättern, Ästen oder Früchten, die im Sommer auf die Erde fallen. Normalerweise werden sie von Kleinstlebewesen zersetzt. Im Winter aber stellen diese winzigen Tiere ihre Arbeit ein. Die Pflanzenteile bleiben liegen. Nach und nach bildet sich eine dicke, fruchtbare Humusschicht. In den Tropen dagegen ist es das ganze Jahr über warm und feucht. Heruntergefallene Pflanzenteile werden schnell und ohne Unterbrechung zersetzt. Kleinstlebewesen, Bakterien und Pilze arbeiten "rund um die Uhr". Die Nährstoffe aus den Pflanzenteilen werden sofort wieder freigesetzt und von den Pflanzen erneut aufgenommen. Es bildet sich deshalb nur eine sehr dünne Humusschicht. Die Nährstoffe sind im Regenwald in den Pflanzen gespeichert.

In einem intakten Regenwald funktioniert dieser geschlossene Nährstoffkreislauf, und die Pflanzen wachsen üppig. Vieh, das auf abgeholzten Regenwaldflächen gehalten wird, wird dagegen kaum satt. Die Ursache: ein Großteil der Nährstoffe des Ökosystems Regenwald sind mit den gefällten Baumriesen entnommen worden. Die Weiden sind dadurch sehr nährstoffarm. Ein Rind braucht sehr viel mehr Weidefläche um satt zu werden, als auf anderen Böden. Dennoch hat sich der Rinderbestand am Amazonas zwischen 1992 und 2004 mehr als verdoppelt: 57 Millionen Tiere wurden dort gezählt. Die brasilianische Regierung subventioniert die Viehzucht, denn ein Großteil des Fleisches ist für den Export in die USA und nach Europa bestimmt. Nach der BSE-Krise wurde fünf Mal mehr Fleisch aus Brasilien in die EU eingeführt. Um die Viehweiden für dieses zusätzliche Fleisch zu schaffen, wurde eine Regenwaldfläche von der doppelten Größe Portugals abgeholzt.

28



1. Erkläre, warum die Rinderzucht am Amazonas so viel Fläche verbraucht.
2. Erkläre, wie der Fleischkonsum in Deutschland mit der Abholzung des Regenwaldes zusammenhängt.